

## 133. DRG-RASENSEMINAR, KIEL

# Wissenschaftliche Themen: spannend, erlebbar und zukunftsorientiert

Falls Sie sich wundern, warum ein Bericht zum diesjährigen 133. Rasenseminar der Deutschen Rasengesellschaft (DRG) im vorderen Magazinteil des *Greenkeepers Journal* / *Rasen-Turf-Gazon* eingebunden wird: das wurde bewusst so vorgenommen! Der Hintergrund: Als gebürtiger Augsburger, dessen Fußballclub FCA nebenbei bemerkt mittlerweile in der 13. Saison in der Bundesliga spielt, arbeite auch ich inzwischen in der 13. Saison für ein Bundesliga-taughliches Magazin, das meines Erachtens zwei wichtige und im Grunde zusammengehörige Bereiche der Platz-/Rasenpflege vereint: Zum einen den praktischen, vorderen Part „Greenkeepers Journal“, den die Partner-Verbände Greenkeeper Verband Deutschland (GVD) sowie die Swiss Greenkeepers Association (SGA) tagtäglich für ihre Arbeit auf den Sportstätten benötigen. Dass es gelegentlich hierbei „menschelt“, soll an dieser Stelle nur als Randnotiz erwähnt werden, weil es später noch eine Rolle spielt. Daneben gibt es den älteren Heftteil, den international angelegten „Rasen“, den die Kollegen der DRG bereits seit 1964 betreuen. Eine „Hochzeit“ der beiden redaktionellen Teile erfolgte 1989, Prof. Dr. Franken und Dr. Schulz waren damals die Herausgeber des Rasen, Claus Detlef Ratjen war als GVD-Präsident erster Ansprechpartner für das „Greenkeepers Journal“.

Eine beachtliche Zeitspanne bis heute, wenn man sich die „Lebensdauer“ manch anderer FachInformationen oder gar Publikumszeitschriften vor Augen führt.

## Nichts ist so beständig wie der Wandel

Gemeinhin könnte man denken, dass die beiden Heft-Abschnitte nicht viel miteinander zu tun haben, sprechen sie doch vielfach unterschiedliche Leserkreise an. Im Laufe der Jahre hat sich hier aber einiges verändert, so zumindest meine persönliche Einschätzung. Im Zuge der Professionalisierung der Platzpflege gingen immer mehr Fachinhalte in den Praktiker-Part mit ein und auch der Rasen entwickelte sich weiter und wurde zunehmend für breitere Leserschichten verständlich und „lesbar“. Gerade letzteres galt in Schulen und weiterführenden Ausbildungseinrichtungen für gute Noten seit jeher als erforderlich. Dieses Kompliment einer dadurch aufwändigeren Bearbeitung von Inhalten für unsere FachInformationen, sei mir an dieser Stelle gestattet. Und die Zahl der DRG- und Gast-Autoren, die Jahr für Jahr tolle Beiträge einreichen, ist lang. DRG-Ehrenmitglied Dr. Klaus Müller-Beck und -Vorsitzender Dr. Harald Nonn sind neben Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing für unsere Redaktion dabei die direkten Ansprechpartner, die die Arbeiten dann weiter

DRG-Rasenseminar 2023 „visuell“ (in chronologischer Abfolge, v.o.):



Tillmann Frank, neben Prof. Dr. Ralf-Udo Ehlers und Dr. Arne Peters einer der drei e-nema-Gründer und Geschäftsführer, gewährte tiefe Einblicke in die Unternehmenshistorie ...; ... bevor es auf einen Unternehmensrundgang ging.

**GolfSand Pro**

kantengerundet & kalkfrei • für Bau und Regeneration  
in der Praxis bewährt





PLEINFELDER  
QUARZSAND

[www.pleinfelder-quarzsand.de](http://www.pleinfelder-quarzsand.de)

BEI ALLEN FRAGEN RUND  
UMS THEMA GOLFSAND

**JÖRG KLEINLEIN**

Fon +49 9144 608229-20  
Mail [jk@pleinfelder-quarzsand.de](mailto:jk@pleinfelder-quarzsand.de)



**Prof. Dr. Rüdiger Schulz und ...; ... Torben Schierbecker stimmten mit kurzen Referaten ...; ... auf die anschließende Besichtigung der Kläranlage Plön ein; Erläuterungen zum Pilotprojekt Mikro-Algenmix für eine weitergehende Reinigungsstufe von Kläranlagen; „Alumni“-Treffen befreundeter Agrarwissenschaftler (v.l.): Thomas Peters, Beate Licht, Dr. Rainer Albracht und Dr. Harald Nonn.**

verteilen und eine tolle und effektive Zusammenarbeit ermöglichen.

### Respekt und Neugier

Verhehlen möchte ich nicht, dass mir als Redakteur mit Respekt vor der Tiefe der Materie bislang wissenschaftliche DRG-Tagungen oftmals suspekt waren. Im (verflixten) 13. Jahr und vor dem Hintergrund vorgenannter Entwicklungen im „Rasen“, wagte ich 2023 dann aber doch den Vorstoß und bemühte mich um einen der begehrten Teilnehmerplätze. Es ging Ende April nach Kiel zum 133. Rasenseminar mit dem Leitthema „Biologischer Pflanzenschutz und Biostimulanzien“.

Ich möchte darauf verzichten, auf die Vorträge im Einzelnen einzugehen, Dr. Klaus Müller-Beck beleuchtet diese im hinteren Magazinteil ab S. 34. Mir geht es in diesem Bericht darum, aufzuzeigen, dass ich einige Jahre wohl einem Irrglauben anhing, dass Wissenschaft – zumal in einem so speziellen Fachgebiet, etwas „Trockenes“ haben müsse. Weit gefehlt!

Für mich war es eine der besten Veranstaltungen der vergangenen Jahre. Und dies aus mehrfacher Hinsicht und eingedenk der Tatsache, dass mit 85 Teilnehmern (ausgebucht!) deutlich mehr Möglichkeiten bestehen, eine Tagung zu einem „Event“ zu machen, als mit mehreren hundert wie beispielsweise bei den großen deutschen Golfverbänden. Drei Aspekte sind mir dabei wichtig: Eine Tagung lebt in erster Linie von den Inhalten und Referenten. Sie entsprechend auszuwählen,

bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung, Abstimmung im Vorfeld und Unterstützung bei der Durchführung. Ein Blick über den Teller- rand hilft darüber hinaus, Inhalte in einen – auch über das rein Fachliche hinausgehenden – Kontext zu bringen. Und drittens bleiben Veranstaltungen gern in guter Erinnerung, wenn das „Drumherum“ stimmt: die Teilnehmer, der Veranstaltungsort, ein etwaiges Begleitprogramm, die gastronomische Verpflegung, die Unterkunft, nicht zuletzt aber auch das Engagement, das die Veranstalter bereit sind einzubringen und das in der Regel zu spüren ist.

Für jeden dieser drei Punkte ließen sich gleich mehrere Beispiele in Kiel anführen, exemplarisch dafür:

- Tolle Location (ATLANTIC Hotel Kiel) mit Blick auf den Hafen, mit tollem Essen und dem gewissen Etwas, wenn es darum geht, Gäste aufmerksam zu begrüßen („Schwimm- entchen“ im Bad, damit Einzelreisende sich nicht zu einsam fühlen etc.) und zu später Stunde zu bewirten.
- Exkursion mit gemeinsamer Fahrt im Bus: Mittlerweile sehr selten geworden, dabei war gerade das besuchte Unternehmen e-nema sowohl fachlich, als auch, was die Unternehmensentwicklung angeht, sehr spannend.
- Verköstigung während der Exkursion: Sehr durchdacht, mittags mit Suppe und Brötchen, so dass untertags dafür nicht zu viel Zeit aufgewendet werden musste

– es war schließlich eine Arbeitstagung. Nachmittags gab es zusätzlich eine Einkehr mit ein paar Kannen Kaffee und (sehr feinem) Blechkuchen: Klasse, geht flott und wenn gut gebacken, ein echtes Highlight!

- Besuch der Kläranlage Plön: Spannend, was derzeit Standard ist und an was für zukünftige Weiterentwicklungen geforscht wird.
- Gemeinsames Abendessen mit über 80 Teilnehmern „ohne“ Stau am Buffet? Geht anscheinend, das Hotel war ebenso gut organisiert wie die Tagung insgesamt.
- Mitgliederversammlung: souverän, transparent und sympathisch offen

- Tag 2 mit Schwerpunkt Referaten: Klasse Themen, mit einem souveränen DRG-Vorsitzenden Dr. Harald Nonn, der Gerüchten zufolge bereits um 6 Uhr früh Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf im Tagungssaal traf; auch die Moderation durch DRG-Vorstandsmitglied Timo Blecher reihte sich harmonisch ein – sein Vortrag im Übrigen auch sehr informativ!

- Auch zum Abschluss wurde nochmal kurz an die Rückreisenden gedacht: eine Verköstigung für die meist mehrstündige Fahrt schaffte die Grundlage, etwaige Staus erträglicher zu machen.



Stilvolle Abendveranstaltung, eröffnet vom DRG-Vorsitzenden Dr. H. Nonn; „inoffizieller“ Teil und Ausklang auf der Hotel-Dachterrasse „Deck 8“.

Die Referenten



Prof. Dr. Ralf-Udo Ehlers (e-nema)



Dr. Thomas Hüster (Agrorum)



Kathrin Draaken (IVA)



Dr. Rebecca Melcher (Bex-Biotec)











WWW.GKBMACHINES.DE



**Der Referatetag, organisiert und moderiert von Dr. H. Nonn und ...:  
... Timo Blecher (Feldsaaten Freudenberger), der auch einen sehr informativen Vortrag hielt.**

Die Liste ließe sich noch erweitern, für jetzt soll es genügen. Und um meinen oben erwähnten, in der grünen Szene oftmals festgestellten, „menschelnden“ Aspekt nochmals aufzugreifen, der war auch in Kiel spürbar: Einige der Teilnehmer hatte ich seit Jahren auf anderen Tagungen nicht mehr wahrgenommen – hier waren sie und neue (oder vertiefende) Bekanntschaften kamen hinzu, so beispielsweise mit Frank Sommerfeld und Prof. Gert Bischoff, aber auch die Teilnehmer der „Alumni“ um Thomas Peters und Dr. Rainer Albracht und einige mehr.

Und wer bislang immer dachte, teilweise gesetztere Herrschaften und sonst eher der trockenen Wissenschaft angehörig, würden sich am Abend früh zurückziehen, der wurde bis spät in die

Nacht hinein eines Besseren belehrt, auf „Deck 8“, der Dachterrassen-Bar des Hotels.

### Fazit

Eine sehr gelungene und „andere“ Veranstaltung, die zurecht Zulauf und Wertschätzung erfuhr und in eineinhalb Tagen ein angenehm spannendes und in der Länge der Veranstaltung ausreichendes Format bot! Ein herzlicher Dank an das Organisationsteam um Dr. Harald Nonn und Iris Pützer (DRG-Geschäftsstelle), an Timo Blecher (Moderation), die Referenten, insbesondere aber auch an die gut gelaunten und offenen Teilnehmer: gerne wieder, die Messlatte an die DRG-Rasenseminare liegt jetzt deutlich höher!

*Stefan Vogel*

# Greenkeepers Journal

**Verbandsorgan von GVD**  
Greenkeeper Verband Deutschland  
Geschäftsstelle: Kreuzberger Ring 64  
65205 Wiesbaden  
Tel.: (06 11) 9 01 87 25  
Fax: (06 11) 9 01 87 26  
E-Mail: info@greenkeeperverband.de

**FEGGA The Federation of European Golf**  
Greenkeepers Associations  
Secretary: Dean S. Cleaver  
3 Riddell Close Alcester Warwickshire  
B496QP, England

**SGA Swiss Greenkeeper Association**  
Präsident d-CH: Lukas Andreossi  
Deisswilstr. 2, CH-3256 Bangerten  
E-Mail: praesident@greenkeeper.ch

**AGA Austria Greenkeeper Association**  
Präsident: Andreas Leutgeb  
Allbau Str. 86,  
A-2326 Maria Lanzendorf  
Tel.: (0043) 676 765 43 45  
E-Mail: info@greenkeeperverband.at

**Verlag, Redaktion, Vertrieb und Anzeigenverwaltung:**  
Köllen Druck+Verlag GmbH  
Ernst-Robert-Curtius-Str. 14  
53117 Bonn, Tel.: (02 28) 98 98 280  
Fax: (02 28) 98 98 299  
E-Mail: redaktion@koellen.de

**Greenkeeper-Fortbildung:**  
*DEULA Rheinland*  
Thomas Pasch  
Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing

*DEULA Bayern*  
Henrike Kleyboldt

**Herausgeber:**  
Greenkeeper Verband  
Deutschland e.V.

**Fachredaktion:**  
Gert Schulte-Bunert,  
Christina Seufert,  
Michael F. Basche,  
Dr. Isolde Hagemann

**Team „Wissenschaft“**  
Dr. Klaus G. Müller-Beck  
(Senior Editor),  
Dr. Harald Nonn,  
Prof. Dr. Wolfgang Prämaßing

**Team „Praxis“**  
Hubert Kleiner,  
Beate Licht (Senior Editor),  
Martin Sax (SGA),  
Hartmut Schneider

**Geschäftsführung:**  
Bastian Bleck

**Redaktion:**  
Stefan Vogel

**Vermarktung und Digitales:**  
Robin Killemann-Bulitz

**Anzeigen:**  
Monika Tischler-Möbius  
Gültig sind die Mediadaten ab 01.01.2023  
der Zeitschrift  
*Greenkeepers Journal*

**Layout:**  
Jacqueline Kuklinski

**Abonnement:**  
Jahresabonnement € 42,60  
inkl. Versand zzgl. MwSt. Abonnements  
verlängern sich automatisch um ein Jahr,  
wenn nicht drei Monate vor Ablauf der  
Bezugszeit schriftlich gekündigt wurde.

**Druck:**  
Köllen Druck+Verlag GmbH, Bonn

© Köllen Druck+Verlag GmbH, 2023

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung sowie das Recht zur Änderung oder Kürzung von Beiträgen, vorbehalten. Artikel, die mit dem Namen oder den Initialen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den Beiträgen die männliche Sprachform verwendet; sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber für alle Geschlechter.